

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **81 (1994)**

Heft 1: **Zukunft der Lehrerinnen- und Lehrerbildung in der Schweiz**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Impressum

## Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Postfach, 6332 Hagendorn,  
Telefon 042-36 20 08, Telefax 042-36 20 45

## Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler,  
Herracherweg 36, 8610 Uster  
Dr. Joe Brunner, Amt für Bildungsforschung,  
Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern  
Dr. Peter Sieber, Oberer Deutweg 25, 8400 Winterthur  
Dr. Silvia Grossenbacher, Mittlere Strasse 48,  
4056 Basel

## Verantwortliche Herausgeber

Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,  
CLEVS, Zimmertalstrasse 2, 5060 Sarnen  
Friedrich Reinhardt Verlag, Missionsstrasse 36,  
4012 Basel

## Abonnemente, Einzelnummern, Adressänderungen

Administration «schweizer schule», Reinhardt Media  
Service, Postfach, 4012 Basel, Telefon 061-2613320,  
Telefax 061-2616213

## Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 78.– (11 Ausgaben);  
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 88.–  
Postcheckkonto: 40-145-7, Friedrich Reinhardt AG,  
Zeitschrift «schweizer schule», Postfach, 4012 Basel  
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie  
bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Admini-  
stration eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden  
Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

## Anzeigenverwaltung

HpS, Kommunikation  
Hanspeter Stettler, Im Bränneli 30,  
8127 Forch, Telefon 01-9804352,  
Telefax 01-9804353 oder Reinhardt Media Service,  
Frau Angelina Guerra, Missionsstrasse 36, 4012 Basel,  
Telefon 061-2613320, Telefax 061-2616213

## Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angefor-  
derte Rezensionsexemplare und Manuskripte über-  
nimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

## Copyright

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

## Verlag

Friedrich Reinhardt Verlag, Basel/Baunatal b. Kassel.

# Vorschau

Die nächste Ausgabe der «schweizer schule» befasst sich u. a. mit zwei Themen, welche Aspekte der inneren Organisation der einzelnen Schule beleuchten.

## 1: Schulautonomie

Sonja Rosenberg und Walter Weibel formulieren im Anschluss an das OECD/CERI-Seminar der deutschsprachigen Länder, das im vergangenen September in Einsiedeln stattgefunden hat, Gedanken über die Schulautonomie im Sinne der erweiterten Handlungskompetenz der Einzelschule. Kritisch stellen sie die Frage, für wen denn die heute vielbeschworene Schulautonomie Probleme löst: für die einzelne Schule oder für die Bildungsadministration?

## 2: Demokratie in der Schule

Hans Joss überprüft, wieweit die Schule demokratische Elemente enthalten kann. Wegleitende Gesichtspunkte für mehr Demokratie sind für ihn: Durchschaubarkeit der Machtverhältnisse, echte Mitsprachemöglichkeiten aller am Erziehungsprozess Beteiligten und Betroffenen, Beachtung geltender Gesetze und der Rechte des Kindes.

Heft 2/94 der «schweizer schule» erscheint am 12. Februar 1994.